

**Über die Kunst**

**der Führung**

# Wie erreichen wir die schöpferische Mitarbeit aller Genossen?

Die Prognose der Entwicklung der DDR, wie sie auf dem VII. Parteitag begründet und auf dem 9. Plenum des ZK weitergeführt wurde, steckt die Wegstrecke ab, die unser Volk bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus zurücklegen wird. Dieses Ziel zu erreichen, erfordert die aktive Mitarbeit aller Parteimitglieder. Nur bewußte, schöpferische Überzeugungsarbeit aller Genossen bietet die Gewähr dafür, daß das Verhältnis der Partei zu den Werktätigen dabei ständig weiter vertieft wird und dadurch neue Initiativen, so jetzt vor allem in Vorbereitung des 20. Jahrestages der DDR, ausgelöst werden.

Zu den Parteiwahlen haben die Parteigruppen und die Grundorganisationen ihre Aufgaben zur weiteren Erhöhung der Kampfkraft der Partei und zur allseitigen Stärkung unserer Republik formuliert. Alle Parteiorganisationen stehen gegenwärtig mitten in der Verwirklichung dieser Aufgaben. Die ersten Ergebnisse lassen das gewachsene politisch-ideologische

Niveau und den Kampfgeist der Parteimitglieder erkennen.

Was es heißt, das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus zu gestalten, die komplizierten Probleme in allen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens zu meistern und dabei jeden Genossen einzubeziehen, das soll an der Entwicklung der Grundorganisation des VEB Stahlgußkombinat, Werk Karl-Marx-Stadt, veranschaulicht werden. Diese Parteiorganisation hat sich z. B. darauf orientiert, vor allem die Arbeit in den Parteigruppen zu verstärken.

Es mag mancher Parteileitung so scheinen, als wenn eine solche Festlegung selbstverständlich wäre. Die Parteiwahlen haben aber gezeigt, daß die systematische Arbeit mit den Parteigruppen für einen nicht geringen Teil der Parteiorganisationen noch nicht zur Selbstverständlichkeit geworden ist. Das war auch in gewisser Beziehung im VEB Stahlgußkombinat in der Vergangenheit noch so. Die gründliche Auswertung der Parteiwahlen ließ die Partei-

tungen der gesellschaftlichen Organisationen erfordern. Und darauf werden wir künftig noch größeren Wert legen, zumal alle Kollektive der Abteilung unserem Beispiel folgen wollen.

Redaktionskollektiv des  
Produktionsabschnittes  
„Roter Oktober“  
Motorenmontage SKL —  
Magdeburg

## Wir erforschen die Geschichte unseres Kreises

Seit einem Jahr ist unsere Kommission zur Erforschung der Geschichte der örtlichen Arbeiterbewegung im Kreis Marienberg ein gutes Stück vorangekommen. Viel trug dazu die richtige Auswahl der ehrenamtlichen Kräfte bei. Neben einigen Lehrern arbeiten in der Kommission

Archivaré, Vertreter eines Regiments der Nationalen Volksarmee, Vertreter einiger Betriebe und vor allem Parteiveteranen. Unsere Arbeit vollzieht sich auf einem vom Sekretariat der Kreisleitung beschlossenen Programm. Es ist unser Ziel, die Bürger unseres Kreises mit dem Kampf der Arbeiterklasse und ihrer Partei bekannt zu machen.

Neben einigen kleineren Aufgaben, wie z. B. die Erforschung der Ereignisse in unserem Kreis zur Zeit des Kapp-Putsches,

**DER LERER HAT DAS WORT**